



Qualitätsbericht der IKK Südwest

**für das Behandlungsprogramm
IKKpromed Asthma bronchiale**

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

Kalenderjahr 2019

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
IKK<i>promed</i>-Teilnehmer zum 31.12.2019	5
Altersverteilung der IKK<i>promed</i>-Teilnehmer.....	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG.....	6
Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen	7
Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	8
Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	9
Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer	10
Weitere berichtsrelevante Aussagen	11
WEITERE INFORMATIONEN	12

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK Südwest** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen *IKKpromed* an. Die *IKKpromed*-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte (nach dem besten Stand der Wissenschaft).

Für die Durchführung von *IKKpromed* hat die **IKK Südwest** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt die von der **IKK Südwest** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von *IKKpromed* in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Hamburg
- Hessen
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

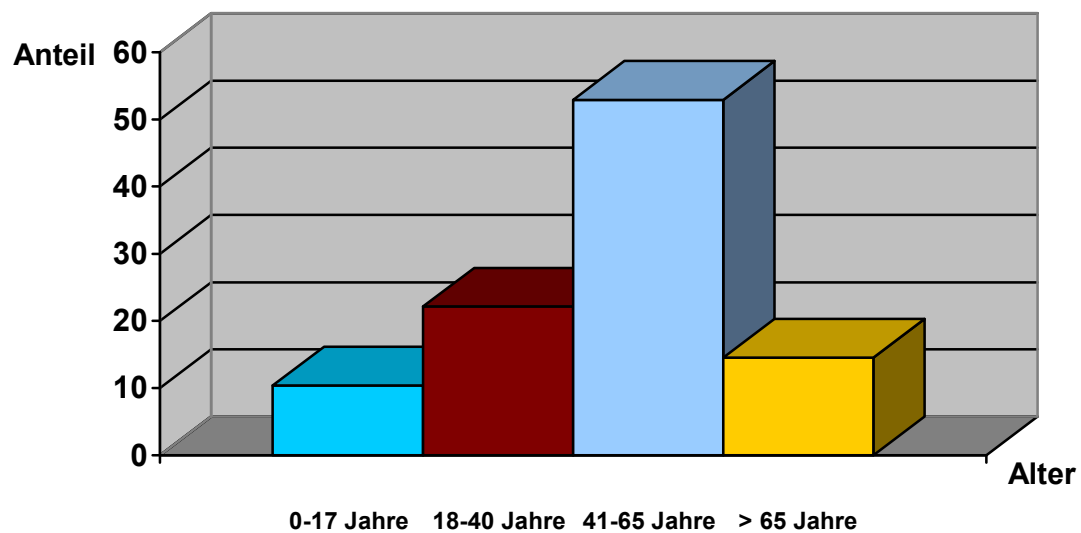
Regionen mit weniger als 10 DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Brandenburg
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen-Anhalt

IKKpromed-Teilnehmer zum 31.12.2019

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	98
Bayern	52
Berlin	19
Brandenburg	-
Bremen	-
Hamburg	13
Hessen	1062
Mecklenburg-Vorpommern	-
Niedersachsen	34
Nordrhein	83
Rheinland-Pfalz	2403
Saarland	1303
Sachsen	18
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	12
Thüringen	15
Westfalen-Lippe	20
Gesamt	5132

Altersverteilung der IKKpromed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Asthma bronchiale enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen

Bei Versicherten mit Asthma bronchiale können Asthma-Anfälle und eine darauf basierende ungeplante ambulante als auch stationäre Behandlungen auch bei bester medizinischer Betreuung nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Lebensqualität Betroffener gravierend beeinträchtigt. Dem Ziel der Reduktion ungeplanter Behandlungen durch unterstützende Maßnahmen wird deshalb besonders Rechnung getragen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Notfälle“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK-promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	1
Bayern	0
Berlin	0
Brandenburg	-
Bremen	-
Hamburg	0
Hessen	4
Mecklenburg-Vorpommern	-
Niedersachsen	0
Nordrhein	0
Rheinland-Pfalz	9
Saarland	4
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	0
Gesamt:	18

Hinweis: Diese Maßnahme wurde erstmalig zum 1.4.2019 umgesetzt. Die ausgewiesene Anzahl von Teilnehmern umfasst den Zeitraum vom 1.4.2019 – 31.12.2019.

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter IKK <i>promed</i> -Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	73	85,62
Bayern	20	88,57
Berlin	9	86,15
Brandenburg	-	-
Bremen	-	-
Hamburg	8	83,33
Hessen	346	89,57
Mecklenburg-Vorpommern	-	-
Niedersachsen	17	82,47
Nordrhein	36	87,67
Rheinland-Pfalz	786	89,54
Saarland	421	90,94
Sachsen	7	87,03
Sachsen-Anhalt	-	-
Schleswig-Holstein	3	86,95
Thüringen	2	95,45
Westfalen-Lippe	10	85,91
Gesamt	1746	89,69

Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von *IKKpromed* werden spezielle Schulungsprogramme für Asthma bronchiale angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten <i>IKKpromed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	5
Bayern	3
Berlin	0
Brandenburg	-
Bremen	-
Hamburg	1
Hessen	13
Mecklenburg-Vorpommern	-
Niedersachsen	0
Nordrhein	5
Rheinland-Pfalz	21
Saarland	17
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	0
Gesamt:	66

Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Auf dokumentierten Wunsch erhalten die Versicherten entsprechende Informationsangebote zum Tabakverzicht.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK-promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	4
Bayern	1
Berlin	0
Brandenburg	-
Bremen	-
Hamburg	0
Hessen	18
Mecklenburg-Vorpommern	-
Niedersachsen	0
Nordrhein	3
Rheinland-Pfalz	42
Saarland	55
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	0
Gesamt:	123

Hinweis: Diese Maßnahme wurde erstmalig zum 1.4.2019 umgesetzt. Die ausgewiesene Anzahl von Teilnehmern umfasst den Zeitraum vom 1.4.2019 – 31.12.2019.

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an *IKKpromed*

Region	Anzahl der <i>IKKpromed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	70
Bayern	8
Berlin	0
Brandenburg	-
Bremen	-
Hamburg	2
Hessen	206
Mecklenburg-Vorpommern	-
Niedersachsen	8
Nordrhein	31
Rheinland-Pfalz	426
Saarland	203
Sachsen	4
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	9
Gesamt:	970

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	27
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	92
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	42
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	775
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	34

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **IKK SÜDWEST** erhalten die Versicherten unter <http://www.ikk-sw.de>

Das *IKKpromed*-Team erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK Südwest
 Referat Versorgungsmanagement
 66098 Saarbrücken

E-Mail: IKKpromed@ikk-sw.de

Telefon: 0 61 31/4 95-3067

Telefax: 0 61 31/4 95-3990